



FRANKREICH

## Die Normandie der Maler

### An der Küste der Impressionisten

Nur eine Stunde hinter Paris beginnt die kulturell so reiche Normandie. Als im 19. Jahrhundert die Hauptstädter dank der Eisenbahn das Meer entdeckten, kamen auch die Künstler. An der normannischen Küste lernte nicht nur Monet das Malen. In Rouen übte er sich in Impressionismus, in Giverny schuf er seine Seerosenbilder. Wir folgen den Spuren der Maler an der Seine und in mondänen Strandbädern. Auch die berühmten drei "C", Cidre, Calvados und Camembert kommen zu ihrem Recht.

7 Tage

★★★★★ 1,4 (48)

ab 1265,- € pro Person



Regine Löwe

### REISEVERLAUF

#### 1. TAG: Van Goghs Ende

**Mannheim** 5.00 Uhr - **Karlsruhe** 6.10 Uhr - Fahrt auf der Autobahn Baden-Baden - Metz - Reims - **Auvers-sur-Oise**. Das friedliche Dorf im Tal der Oise zog einst viele Maler an: Cézanne, Corot, Daubigny und Pissarro malten hier - und natürlich Vincent van Gogh, aufgenommen von seinem Freund Doktor Gachet, nachdem er aus dem Hospital in Arles entlassen worden war. Hier malte er seine letzten Bilder. Hier setzte er seinem Leben ein Ende. Auf dem Friedhof sind er und sein Bruder Theo begraben. Auf dem Malerweg **spazieren** wir durch den Ort. Weiterfahrt in die Kleinstadt **Vernon** an der Seine.

#### 2. TAG: Monets Paradies

**Vernon** - kurze Fahrt nach **Giverny**. Wir besuchen den Wohnsitz Claude Monets. Aufgewachsen in Le Havre, bekannt geworden in Paris, ließ er sich in den 1880er-Jahren hier nieder. Sein selbst gestalteter Garten mit Rosengarten, Teichen und der zierlichen japanischen Brücke inspirierte ihn zu unzähligen Bildern, darunter immer wieder die berühmten Seerosen. Auf dem Friedhof sehen wir das Grab der Malerin **Blanche Hoschedé-Monet**, Schwiegertochter Monets. Das kleine Museum von Vernon besitzt zwei Originale des Malers. Kurze Fahrt nach **Les Andelys** Hoch über der Seine thront die Burgruine des **Château Gaillard**, einst ganzer Stolz des Richard Löwenherz, angeregt von Festungsbaukunst aus dem Heiligen Land. Weiterfahrt an die Küste ins elegante Strandbad **Deauville**.

#### 3. TAG: Strandbad der Schönen und Reichen

1 / 3

**Deauville** - Ausflug ins idyllische **Honfleur**. Hier wirkte im 19. Jh. Monets Lehrer Eugène Boudin und machte den Ort zum Anziehungspunkt für viele Maler. Im **Musée Boudin** erfahren wir mehr. Im entzückenden alten Hafen laden viele kleine Lokale dazu ein, die einzigartige Atmosphäre zu genießen. Anschließend widmen wir uns **Deauville/Trouville**. Um 1840 wandelte sich das Fischerdorf Trouville zum mondänen Badeort. Kurz danach entstand am anderen Ufer der Touques das Seebad Deauville mit Rennbahn und Casino - Treffpunkt der Hautevolee der Epoche, der dem zuvor beliebten Dieppe den Rang ablief. Schriftsteller wie Alexandre Dumas, Flaubert, später auch Marcel Proust verbrachten viele Sommer hier. Boudin und Jongkind malten, Coco Chanel entwarf ihre ersten Kreationen, Filmstars promenierte auf den "Planches" - und wir tun es ihnen nach.

#### 4. TAG: Die Küste der Impressionisten

**Deauville** - über den **Pont de Normandie** fahren wir über die Seinemündung nach **Le Havre**. In der bedeutenden Hafenstadt dominiert Nachkriegsarchitektur, darunter Bauten Oscar Niemeyers, die zu modernen Ikonen wurden. Im **Musée André Malraux** widmen wir uns der schönen Sammlung von Impressionisten und "Fauves": Claude Monet, Raoul Dufy und Othon Friesz sind hier vertreten. Weiterfahrt entlang der Alabaster-Küste nach **Étretat**, das mit seinen berühmten Kalkklippen, der „Nadel“ und den „Felstoren“, als beliebtes Motiv der Impressionisten Bekanntheit erlangte. Der Rest des Nachmittags steht **zur freien Verfügung**.

#### 5. TAG: Rouen und die Neuerfindung der Malerei

**Deauville** - Fahrt nach **Rouen**. Beim **Stadtrundgang** zwischen bunten Fachwerkhäusern erinnert die Reiseleiterin nicht nur an die Nationalheldin Jeanne d'Arc, auch Claude Monet begleitet uns wieder: Die filigrane gotische **Kathedrale** wurde nicht zuletzt durch seine Bilderserie, die die Fassade in wechselnder Lichtstimmung zeigt, weltbekannt. Heute wird sie in Sommernächten zur Leinwand für Lichtspiele, die ebendies nachempfinden. Im Chor liegen die Normannen-Herzöge begraben, deren Vorfahren noch echte Wikinger waren. Wir besuchen das **Musée des Beaux-Arts** mit seiner reichen Impressionisten-Sammlung; auch eine Version von Monets Kathedrale hängt hier.

#### 6. TAG: Normannische Genüsse

**Deauville** - unser heutiges Ziel ist das **Château de Saint-Germain-de-Livet**, ein Herrenhaus aus dem ausgehenden Mittelalter mit Türmen und Wassergräben. Typisch normannisch ist die Architektur, die Fachwerk und Muster aus roten Ziegelsteinen kombiniert. Im 19. Jh. war das Anwesen im Besitz der Familie Riesener, einer Dynastie berühmter Möbeltischler. Der Maler Leon Riesener, ein Cousin von Delacroix, gilt heute als einer der Wegbereiter der Impressionisten. Zum **Mittagessen** kehren wir in einem typisch normannischen Landgasthof in der Nähe von Liesieux ein. Anschließend erfahren wir in einer renommierten **Calvados-Brennerei**, wie Calvados produziert wird. **Der Nachmittag in Deauville ist frei** : Genießen Sie ein letztes Mal Strand, Meer, den weiten Himmel und die malerischen Panoramen.

#### 7. TAG: Au revoir!

**Deauville** - Heimreise über Paris nach **Karlsruhe** (ca. 19.30 Uhr) und **Mannheim** (ca. 20.30 Uhr).

### LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Luxus-Fernreisebus
- Qualifizierte Hirsch-Reiseleitung
- 6 Übernachtungen im Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension (Mittag- oder Abendessen, Frühstücksbuffet)
- Gruppentrinkgelder im Hotel
- Örtliche Steuern und Abgaben
- Eintrittsgelder

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie hier.

### TERMIN & PREIS

09.04.2022 - 15.04.2022

DZ mit Bad oder Dusche und WC

€ 1265,-

DZ zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche und WC

€ 1475,-

### zubuchbare Optionen

Klimaschutzbeitrag

€ 8,-

### HOTEL

1. - 2. Tag

### Vernon, **Hotel Normandy** ★★★★★

Das \*\*\*Sterne HOTEL NORMANDY liegt zentral in der charmanten Kleinstadt Vernon am Tor zur Normandie. Claude Monets Wohnsitz im benachbarten Giverny mit seinen berühmten Gärten ist ebenso wie das verträumte Schloss Bizy nur wenige Kilometer entfernt. Die hellen und wohnlich mit Teppichboden ausgestatteten Zimmer verfügen über Bad oder Dusche und WC, Föhn, Telefon, TV und WLAN. Am Morgen bedienen Sie sich am Frühstücksbuffet. Das Abendessen genießen Sie in der hoteleigenen Brasserie. Lassen Sie sich mit schmackhaften täglich frisch zubereiteten und liebevoll angerichteten Spezialitäten der französischen Küche verwöhnen. Den erlebnisreichen Tag können Sie mit einem Drink an der Bar ausklingen lassen.

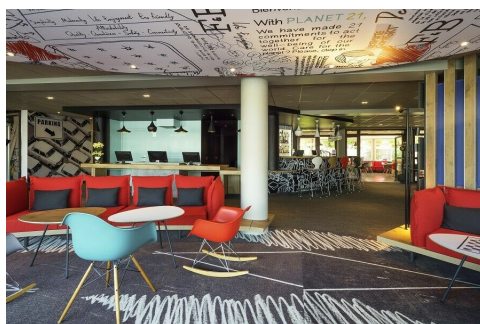


2. - 7. Tag

### Deauville, **Hotel Ibis Deauville Centre** ★★★★★

#### **Hotel Ibis Deauville Centre**

Am Hafen von Deauville empfängt Sie das moderne \*\*\*Sterne Hotel IBIS DEAUVILLE CENTRE. Seine Strandpromenade, die bunten Sonnenschirmchen und weißen Jachten verleihen dem als Treffpunkt der Reichen und Schönen bekannten Städtchen ein ganz besonderes Flair. Freuen Sie sich auf stilvoll eingerichtete, schallisolierte Zimmer mit Bad oder Dusche und WC, Föhn, Telefon, TV und WLAN. Die oberen Etagen sind mit dem Aufzug erreichbar. Morgens erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit süßen und herzhaften Speisen. Wie wäre es mit einem Abstecher ins Casino oder einem abendlichen Strandspaziergang? Alternativ steht das hoteleigene Fitnesscenter zu Ihrer Verfügung. Garten und Sonnterrasse laden zum Entspannen ein.



Änderungen vorbehalten